

Modulhandbuch

4.5 Musik (Großfach) für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik – Bachelor

Modul 1.1 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.1 a	360 h	12	1. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Klavier		22,5 Std.	187,5 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10, Grundkurs: 30
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Stimmbildung		30 Std.	0 Std.	
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.	
	e) Grundkurs Gruppenmusizieren		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier sowie das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, grundlegende Stimmbildungsübungen situationsadäquat einzusetzen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Stimmbildungsübungen und setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.1 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.1 b	360 h	12	1. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		22,5 Std.	187,5 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10, Grundkurs: 30
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Solfège, Blattsingen		15 Std.	15 Std.	
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.	
	e) Grundkurs Gruppenmusizieren		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung sowie das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden kennen Solfège-Übungen und -Techniken und können sie zur Anwendung bringen. Sie verfügen außerdem über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Solfège-Übungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und mit verschiedenen Gesangsstücken und setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.1 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 1 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.1 c	360 h	12	1. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Instrumentales Hauptfach		22,5 Std.	157,5 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10, Grundkurs: 30
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
	d) Stimmbildung		30 Std.	0 Std.	
	e) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.	
	f) Grundkurs Gruppenmusizieren		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach sowie die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, basale Stimmbildungsübungen situationsadäquat einzusetzen. Sie verfügen außerdem über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Gruppenmusizieren, die sie lerngruppenadäquat in die Planung von Unterricht einbinden können, sowie über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Stimmbildungsübungen und setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.2 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.2 a	330 h	11	2. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.		
	c) Stimmbildung		30 Std.	0 Std.		
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier sowie das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Stimmbildungsübungen flexibel und in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren. Sie verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Stimmbildungsübungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und setzen sich theoretisch und praktisch mit instrumentalen Gruppenmusizierprozessen auseinander. Sie beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.2 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.2 b	330 h	11	2. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Solfège, Blattsingen		15 Std.	15 Std.	
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung sowie das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Solfège-Übungen flexibel in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, Gesangsstimmen vom Blatt zu realisieren. Sie verfügen die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Solfège-Übungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit und mit verschiedenen Gesangsstücken und mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.2 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 2 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.2 c	330 h	11	2. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Instrumentales Hauptfach		15 Std.	195 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
	d) Stimmbildung		15 Std.	15 Std.	
	e) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	15 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach sowie die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Stimmbildungsübungen flexibel und in Anpassung an die jeweilige Situation und stimmbildnerische Problematik gezielt einzusetzen und zu reflektieren. Sie verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle anzuwenden und die wichtigsten Instrumentalstimmen aus Partituren auf dem Klavier zu realisieren.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Stimmbildungsübungen und deren Anwendung im Hinblick auf bestimmte Ziele der vokalpraktischen Arbeit. Sie beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.3 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.3 a	360 h	12	3. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.		
	c) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.		
	d) Ensembleleitung vokal ¹		30 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier sowie das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle zunehmend stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

¹ Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.3 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.3 b	360 h	12	3. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.	
	d) Ensembleleitung vokal ²		30 Std.	0 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung sowie das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle zunehmend stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

² Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.3 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 3 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.3 c	360 h	12	3. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Instrumentales Hauptfach		15 Std.	195 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.	
	e) Ensembleleitung vokal ³		30 Std.	0 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach sowie die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle zunehmend stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen außerdem über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

³ Im ersten Semester Ensembleleitung vokal wird die Teilnahme an einer Veranstaltung mit dem Titel Arbeitschor 1 empfohlen. Ein weiteres frei wählbares Semester der Veranstaltung „Ensembleleitung vokal“ soll sich auf ein Ensemble beziehen, das vorwiegend populäre Musik realisiert.

Modul 1.4 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
1.4 a	360 h	12	4. Sem.	jährlich		1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.		
	c) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.		
	d) Ensembleleitung vokal		30 Std.	0 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier sowie das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 a), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen außerdem über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.4 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.4 b	360 h	12	4. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		15 Std.	225 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.	
	d) Ensembleleitung vokal		30 Std.	0 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang und Klavierbegleitung sowie das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 b), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilvoller und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen außerdem über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.4 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 4 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.4 c	360 h	12	4. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Instrumentales Hauptfach		15 Std.	195 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
	d) Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel (Gruppenunterricht)		15 Std.	45 Std.	
	e) Ensembleleitung vokal		30 Std.	0 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach sowie die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach erworben sein sollen (s. Modul 1.6 c), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende Improvisations- und Begleitmodelle stilsicher und in Anpassung an den Fähigkeitsstand des jeweiligen Ensembles einzusetzen. Sie sind in der Lage, den musikalischen Verlauf von Orchesterwerken auf dem Klavier zu realisieren. Die Studierenden verfügen außerdem über die Kenntnis verschiedener Dirigier- und Probetechniken, die sie in der Beobachtung von Vokalensembleproben analysiert und in der Erstellung von Probenkonzepten sowie in der Arbeit mit verschiedenen Ensembles eingesetzt haben.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und des Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden beschäftigen sich mit Modellen und Übetekniken für Liedbegleitung, Improvisation und Partiturspiel, die sie an verschiedenen Musikstücken und Materialien zum Einsatz bringen, sowie mit Dirigier- und Probetechniken und erarbeiten verschiedene Vokalstücke.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.5 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 a					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.5 a	360 h	12	5. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Klavier		22,5 Std.	307,5 Std.	Einzelunterricht
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Klavier und das Nebenfach Gesang wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums erworben sein sollen (s. Modul 1.6 a), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Unterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.5 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.5 b	240 h	8	5. Sem.	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		22,5 Std.	187,5 Std.	Einzelunterricht
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach Gesang, Klavierbegleitung und das Nebenfach Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums erworben sein sollen (s. Modul 1.6 b), individuell weiterentwickelt.				
3	Inhalte Gegenstand des Unterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.				
4	Lehrformen Einzelunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.5 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 5 c						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.5 c	360 h	12	5. Sem.	jährlich	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) instrumentales Hauptfach		22,5 Std.	277,5 Std.	Einzelunterricht	
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.		
	c) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen in Bezug auf das instrumentale Hauptfach sowie die Nebenfächer Gesang und Klavier wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Bachelor-Studiums erworben sein sollen (s. Modul 1.6 c), individuell weiterentwickelt.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Unterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken.					
4	Lehrformen					
	Einzelunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Unbenotete künstlerische Präsentation in den künstlerischen Haupt- und Nebenfächern.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulprüfung ist unbenotet.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.6 a (für Studierende mit Hauptfach Klavier)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 a						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
1.6 a	360 h	12	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Klavier		22,5 Std.	247,5 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10	
	b) Gesang		7,5 Std.	22,5 Std.		
	c) Ensembleleitung vokal		30 Std.	30 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden verfügen im Hauptfach Klavier über die Kompetenz, eigenständige Deutungen von Musik unterschiedlicher Stilistik zu entwickeln und zu begründen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Spiel zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich auf dem Instrument selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und vor Publikum zu präsentieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, verschiedene Übetchniken (z.B. improvisatorisches Üben) zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit am Instrument zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in das Instrumentalspiel zu integrieren. Sie besitzen zudem die Kompetenz, Lieder verschiedener Epochen und Genres stilssicher zu begleiten sowie sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten. Der kreative Umgang mit dem eigenen Instrument umfasst zudem die Kompetenz, stilistisch breit angelegte Improvisationsgrundlagen flexibel einsetzen zu können sowie ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben. Die eben beschriebenen künstlerischen Kompetenzen gelten ebenso für das Nebenfach Gesang, auch wenn sie im Nebenfach nicht in gleicher Weise ausgebildet sind. Die Gesangsstimme wurde als körpereigenes und -bezogenes Instrument erfahren und entwickelt. Zusätzlich besitzen die Studierenden die Fähigkeit, verschiedene Stimmbildungsübungen sowie Übetchniken zu beherrschen, zu reflektieren und auch in der Arbeit mit anderen zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden verfügen über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Haupt- und Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.					
4	Lehrformen Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -					
6	Prüfungsformen					
	Benotete künstlerische Präsentation im Hauptfach Klavier und im Nebenfach Gesang, benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal (Gewichtung der Noten: 3:2:1).					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 35 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 1.6 b (für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.6 b	240 h	8	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gesang, Klavierbegleitung		22,5 Std.	127,5 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
	b) Klavier		7,5 Std.	22,5 Std.	
	c) Ensembleleitung vokal		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Vielfalt musikalischer Stile im Fach Gesang zu überschauen, eigenständige Deutungen von Musik zu entwickeln und zu begründen, Sinnzusammenhänge der interpretierten Musik zu verstehen und zum Ausdruck zu bringen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Gesang zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich mit ihrer Stimme selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und sich damit vor Publikum zu präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich rasch einen Überblick über ein Musikstück zu verschaffen. Die Studierenden besitzen in Bezug auf methodische Kompetenzen die Fähigkeit, verschiedene Stimmbildungsübungen sowie Übetchniken zu beherrschen, zu reflektieren und einzusetzen, effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit mit der eigenen Stimme zu verwirklichen sowie die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in ihren Gesang zu integrieren. Außerdem sind sie in der Lage, sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und mit der Stimme anzudeuten. Sie verfügen über die Kompetenz, ihren eigenen Gesang sowie den anderer am Klavier stilvoller mit oder ohne Vorlage von Noten zu begleiten. Die künstlerischen Kompetenzen in Bezug auf das Hauptfach gelten ebenso für das Nebenfach Klavier, auch wenn sie im Nebenfach nicht in gleicher Weise ausgebildet sind. Die Studierenden besitzen darüber hinaus die Kompetenz, sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten. Der kreative Umgang mit dem Klavier umfasst zudem die Kompetenz, ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben. Die Studierenden verfügen über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen				
	Benotete künstlerische Präsentation im Hauptfach Gesang und im Nebenfach Klavier, benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal (Gewichtung der Noten: 3:2:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 35 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 1.6 c (für Studierende mit Hauptfach anderes Instrument)

Titel des Moduls: Künstlerisches Kernmodul 6 c					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1.6 c	360 h	12	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) instrumentales Hauptfach b) Klavier c) Gesang d) Ensembleleitung vokal		22,5 Std. 7,5 Std. 7,5 Std. 30 Std.	217,5 Std. 22,5 Std. 22,5 Std. 30 Std.	Einzelunterricht, Gruppenunterricht: 8-10
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen in ihrem instrumentalen Hauptfach über die Kompetenz, die Vielfalt der musikalischen Stile am Instrument zu überschauen, eigenständige Deutungen von Musik zu entwickeln und zu begründen, Sinnzusammenhänge der interpretierten Musik zu verstehen und zum Ausdruck zu bringen sowie technische Fertigkeiten als Mittel zum ausdrucksvollen Spiel zu erwerben und anzuwenden. Sie sind in der Lage, die eigenen Fähigkeiten gut einzuschätzen und sich auf dem Instrument selbstbewusst, mit technischer Sicherheit auszudrücken und sich vor Publikum zu präsentieren. Zudem können sie sich rasch einen Überblick über ein Musikstück verschaffen („Vom-Blatt-Spiel“), und Bewegungsimpulse mit dem Instrument geben bzw. Bewegung instrumental kommentieren („Bewegungsbegleitung“). Die Studierenden beherrschen verschiedene Übetchniken (z.B. improvisatorisches Üben), können diese reflektieren und einsetzen, verwirklichen effektives Zeitmanagement und selbstständige, zielorientierte Arbeit am Instrument und integrieren die verschiedenen Lernbereiche des Studiums in das Instrumentalspiel. Sie besitzen zudem die Kompetenz, sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Instrument anzudeuten. Diese Kompetenzen gelten ebenso für das Nebenfach Klavier, auch wenn die künstlerischen Fähigkeiten im Nebenfach nicht in gleicher Weise ausgebildet sind. Die Studierenden besitzen darüber hinaus die Kompetenz, Lieder verschiedener Epochen und Genres auf dem Klavier stilischer zu begleiten sowie sich musikalische Strukturen hörend zu erschließen und auf dem Klavier anzudeuten. Der kreative Umgang mit dem Klavier umfasst zudem die Kompetenz, ein Repertoire an Improvisationstechniken und -modellen zu kennen und für die musikalische Arbeit mit anderen Menschen zur Verfügung zu haben. Die Studierenden verfügen über die für die Leitung von Vokalensembles nötige Planungs-, Erarbeitungs-, Motivations-, Präsentations- und Managementkompetenz und besitzen so die Voraussetzung für die erfolgreiche Leitung von Chören und kleineren Vokalensembles.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Haupt- und Nebenfachunterrichts sind dem jeweiligen Stand der Fähigkeiten angemessene Werke und Improvisationsmodelle sowie Übe- und Erarbeitungstechniken. Die Studierenden lernen Planungs- und Erarbeitungsstrategien kennen und beschäftigen sich intensiv mit Vokalmusik verschiedener Epochen und Stile.				
4	Lehrformen				
	Einzelunterricht, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen				
	Benotete künstlerische Präsentation im instrumentalen Hauptfach und in den Nebenfächern Gesang und Klavier, benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Ensembleleitung vokal (Gewichtung der Noten: 3:1:1:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 35 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Jürgen Terhag				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 2.1

Titel des Moduls: Musiktheorie / Musikwissenschaft 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2.1	300 h	10	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Gehörbildung		30 Std.	30 Std.	Musiktheorie: 6-8, Gruppenunterricht: 8-10, Seminar: 30, Vorlesung: 50.
	b) Harmonielehre, Kontrapunkt		60 Std.	0 Std.	
	d) Grundkurs Musikwissenschaft ⁴		30 Std.	30 Std.	
	e) Vorlesung Historische Musikwissenschaft		30 Std.	30 Std.	
	f) Seminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt Systematische Musikwissenschaft) ⁵		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die bei den Studierenden bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich der Gehörbildung und der Harmonielehre wurden mit Blick auf die Kompetenzen, die beim Abschluss des Faches erworben sein sollen (s. Modul 2.2), individuell weiterentwickelt. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, grundlegende rhythmische, melodische und harmonische Phänomene sowie kontrapunktische Prinzipien analytisch zu erfassen und in Satzarbeiten zu erproben. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, musikwissenschaftliche Fragestellungen zu historischen und aktuellen musikalisch-kulturellen Phänomenen zu entwickeln, zu entfalten und mit Hilfe von Fachliteratur zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, sich grundlegende fachspezifische Wissensbestände anzueignen und diese zu systematisieren, Problemstellungen der Teildisziplinen Historische und Systematische Musikwissenschaft sowie Musikethnologie zu erkennen und zu bearbeiten, musikhistorische und kulturelle Zusammenhänge darzustellen und Musikgeschichte unter Orientierung auf wechselnde kulturelle Orientierungen jeweils neu zu erzählen, d.h. neue Bilder von Geschichte zu generieren. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über wichtige musikgeschichtliche Zusammenhänge und sind in der Lage, Werke verschiedener Epochen im jeweiligen historischen Kontext zu verstehen. Sie besitzen die Kompetenz, musikhistorische Entwicklungen und Zusammenhänge zu erkennen und in Auseinandersetzung damit das eigene kulturelle Selbstverständnis kritisch hinterfragend zu profilieren. Sie können Forschungsergebnisse der Historischen Musikwissenschaft rezipieren und sie miteinander in Verbindung setzen. Die Studierenden besitzen auf der Basis eines soliden Grundwissens die Fähigkeit, die Relevanz psychologischer und soziologischer Konstrukte in verschiedenen musikalischen Praxisfeldern zu erkennen und die Begriffe zur gedanklichen Strukturierung des Bereichs einzusetzen. Sie haben ein Verständnis des erfahrungswissenschaftlichen Theoriebegriffs gewonnen.				
3	Inhalte				
	Gegenstand des Unterrichts in den musiktheoretischen Fächern ist Musik verschiedenster Epochen und Stile der Geschichte und Gegenwart. Dem jeweiligen Stand ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend beschäftigen sich die Studierenden erlebend, analysierend und gestaltend mit grundlegenden Aspekten der Musik wie z.B. Linearität, Harmonik, Zeitgestalt und Stil. Die Studierenden beschäftigen sich außerdem mit den Konstrukten Musikalität, Lernen, Begabung, Entwicklung, Wahrnehmung, Emotion, Kreativität, Sozialisation, Medienwirkungen, Musikwirtschaft und Urteilsbildung.				
4	Lehrformen				
	Seminar, Vorlesung, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				

⁴ Studierende, die den Grundkurs bereits im vorgeschalteten Jahr besucht haben, belegen hier ein Seminar historische Musikwissenschaft.

⁵ Die Studierenden sind verpflichtet, neben dem Grundkurs und der Vorlesung Historische Musikwissenschaft im Laufe ihres Bachelor-Studiums je ein musikwissenschaftliches Seminar mit den Schwerpunkten Systematische Musikwissenschaft und Poptheorie zu belegen. Sie können aber eine beliebige Reihenfolge wählen, so dass in diesem Modul auch ein anderer Schwerpunkt als der hier beschriebene studiert werden kann. Auch der Leistungsnachweis kann beliebig einem der beiden Seminare zugeordnet werden.

6	Prüfungsformen Unbenotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Grundkurs bzw. im Seminar Musikwissenschaft und im Fach Kontrapunkt.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Heinz Geuen
11	Sonstige Informationen -

Modul 2.2

Titel des Moduls: Musiktheorie / Musikwissenschaft 2						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
2.2	300 h	10	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße	
	a) Gehörbildung		30 Std.	30 Std.	Musiktheorie: 6-8,	
	b) Harmonielehre		60 Std.	0 Std.	Gruppenunterricht: 8-10,	
	c) Jazz-/Rock-/Pop-Musiktheorie		30 Std.	30 Std.	Seminar: 30	
	d) Formenlehre		30 Std.	30 Std.		
	e) Analyse		30 Std.	30 Std.		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, stilistisch breit angelegte rhythmische, melodische und harmonische Phänomene bewusst und differenziert zu hören. Sie sind in der Lage, Gehörtes verbal, instrumental und durch Notation darzustellen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, harmonische Phänomene aus verschiedenen Stilbereichen einschließlich Populärer Musik durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellung am Klavier zu erfassen. Sie können Akkordsymbolschriften lesen und praktisch anwenden. Die Studierenden besitzen außerdem Kenntnisse über stiltypische Sätze und Satzformen für die Ensembles der Populären Musik und können diese sowohl in der Analyse als auch beim Schreiben eigener Sätze anwenden. Sie kennen schulrelevante instrumentalmusikalische Besonderheiten und können diese praktisch umsetzen. Sie beherrschen die Grundlagen der Formanalyse und verfügen über die Kompetenz, Werke aus unterschiedlichen Epochen einschließlich der Neuen Musik selbstständig zu analysieren.					
3	Inhalte					
	Gegenstand des Unterrichts in den musiktheoretischen Fächern ist Musik verschiedenster Epochen und Stile der Geschichte und Gegenwart. Dem jeweiligen Stand ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend beschäftigen sich die Studierenden erlebend, analysierend und gestaltend mit grundlegenden Aspekten der Musik wie z.B. Linearität, Harmonik, Zeitgestalt und Stil.					
4	Lehrformen					
	Seminar, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)					
	-					
6	Prüfungsformen					
	Benotete Prüfungsformen nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in den Fächern Jazz-/Rock-/Pop-Musiktheorie, Gehörbildung, Harmonielehre Analyse oder Formenlehre. Die Note setzt sich im Verhältnis 4:7:7:6 zusammen aus den Noten für Jazz-/Rock-/Pop-Musiktheorie, Gehörbildung, Harmonielehre und entweder Analyse oder Formenlehre nach Wahl der Studierenden.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote					
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 12 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
	Heinz Geuen					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 3.1

Titel des Moduls: Musikpädagogik / Musikwissenschaft 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3.1	360 h	12	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenzzeit	Selbstlernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Seminar Musikwissenschaft (Schwerpunkt Poptheorie) mit Leistungsnachweis ⁶		30 Std.	90 Std.	Seminar: 30
	b) fachwissenschaftliche Vertiefung		60 Std.	60 Std.	
	c) Seminar Musikpädagogik mit Leistungsnachweis		30 Std.	90 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über ausgewählte Aspekte der Geschichte der Populären Musik und verfügen über die Kompetenz, musikalisch-kulturelle Phänomene – ihre Techniken und Technologien, ihre ästhetische Qualität und ihre Wirkungsweise im Rahmen ihres gesellschaftlichen Gebrauchs – einzuordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die der Pop-Rezeption eigene individuelle Aneignung und den Umgang mit popkulturellen Zeichen (Musik, Text, Bild und Mode) als Weiterklärungs- bzw. -bewältigungsmöglichkeiten zu beschreiben und diese in den Kontext der eigenen persönlichen Erfahrung zu stellen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, sich in der Vielfalt grundsätzlicher Fragestellungen und Ansätze der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu orientieren und aktuell bedeutsame Fragen in unterschiedlichsten Formen und Erscheinungsweisen von Musik aufzufinden. Sie haben ein Grundrepertoire für die Vermittlung von Musik erworben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, ihre Kenntnisse über entwicklungs- und lernpsychologische Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-6 Jahre in die Initiierung von Gestaltungsprozessen in der Gruppe umzusetzen. Außerdem sind sie in der Lage, Lehrmaterialien für diese Altersstufe nicht nur kritisch zu beurteilen, sondern auch zu entwickeln.</p>				
3	Inhalte				
	Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Themen aus den Bereichen Geschichte und Theorie der Populären Musik, wie mit unterschiedlichen Stilen, medien-spezifischen Aspekten und theoretischen Grundagentexten. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgesuchten Praxisfeldern der Musikpädagogik sowie mit Forschungsmethoden und historischen Aspekten dieser Disziplin. Sie setzen sich insbesondere mit Modellen der Entwicklungs- und Lernpsychologie des Vorschulalters sowie unterrichtspraktische Vorschläge auseinander.				
4	Lehrformen: Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen				
	Benotete Leistungsnachweise in Anbindung an die Seminare Musikwissenschaft und Musikpädagogik (Gewichtung der Noten 1:1).				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 30 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende: Christine Stöger				
11	Sonstige Informationen -				

⁶ Die Studierenden sind verpflichtet, neben dem Grundkurs und der Vorlesung Historische Musikwissenschaft im Laufe ihres Bachelor-Studiums je ein musikwissenschaftliches Seminar mit den Schwerpunkten Systematische Musikwissenschaft und Poptheorie zu belegen. Sie können aber eine beliebige Reihenfolge wählen, so dass in diesem Modul auch ein anderer Schwerpunkt als der hier beschriebene studiert werden kann. Auch der Leistungsnachweis kann beliebig einem der beiden Seminare zugeordnet werden.

Modul 4.1

Titel des Moduls: Musikpädagogik 1					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.1	180 h	6	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Praxisgruppe EMP Kernbereich b) Grundkurs Musikpädagogik ⁷		Präsenz-zeit 60 Std. 30 Std.	Selbst-lernzeit 60 Std. 30 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30, Gruppenunterricht: 4-7.
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die im Seminar erworbenen Grundkenntnisse über Musikpädagogik als anwendungsbezogener Wissenschaft mit ihren eigenen musikpädagogischen Erfahrungen zu verknüpfen und auf dieser Grundlage instrumental- bzw. gesangsdidaktische Perspektiven für den allgemein bildenden Musikunterricht zu entwickeln. Sie können ihre persönlichen Wertvorstellungen bezüglich Musik, musikalischer Praxis und musikalischer Bildung zum Ausdruck und mit jenen anderer in Beziehung bringen. Sie sind in der Lage, vielfältige und bildungswirksame Bezüge zwischen Musik und Menschen herzustellen. Die Studierenden haben eine Eltern-Kind-Musikgruppe, eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung oder eine Praxisgruppe mit Kindern im Grundschulalter begleitet und verfügen über die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden im jeweiligen Kontext.				
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit zentralen und aktuellen Themen, Fragen und Arbeitsfeldern der Musikpädagogik sowie mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Sie beschäftigen sich mit für die jeweilige Altersgruppe der Praxisgruppe in der Vor- oder Grundschulzeit angemessenen Unterrichtskonzepten, Lehr-Lernmaterialien und Medien.				
4	Lehrformen Seminar, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Unbenotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Grundkurs bzw. im Seminar Musikpädagogik.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				

⁷ Studierende, die den Grundkurs bereits im vorgeschalteten Jahr besucht haben, belegen hier ein Seminar Musikpädagogik.

Modul 4.2

Titel des Moduls: Musikpädagogik 2						
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
4.2	270 h	9	1.-2. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen a) bei instrumentalem Hauptfach: Fachdidaktik Instrument; bei Hauptfach Gesang: Anatomie / Physiologie b) Percussion c) Tanz		Präsenz-zeit 60 Std. 30 Std. 60 Std.	Selbst- lernzeit 60 Std. 60 Std. 0 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30, Gruppenunterricht: 8-10, Percussion, Tanz 20.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können freie und gebundene Bewegungsformen zur Musik entwickeln und vermitteln. <u>Bei Hauptfach Klavier, anderes Instrument:</u> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, ihre breite Repertoirekenntnis verschiedener Stile und Genres für solo- und kammermusikalische Besetzungen zu nutzen, um aus didaktischer Perspektive geeignete Literatur für den Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht auszuwählen. Sie haben eine künstlerisch-pädagogische Identität entwickelt. <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden sind in der Lage, ihre Kenntnisse der für das Singen relevanten anatomischen und stimmphysiologischen Voraussetzungen mit der Tätigkeit des Singens in Beziehung zu setzen.					
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit vielfältigen Übungen und Konzepten der Rhythmusarbeit. <u>Bei Hauptfach Instrument:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit Konzepten und Literatur für den Anfänger- und Fortgeschrittenenunterricht in ihrem Instrument. <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden lernen die für das Singen relevanten anatomischen und stimmphysiologischen Voraussetzungen kennen.					
4	Lehrformen Seminar, Gruppenunterricht					
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -					
6	Prüfungsformen Benotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin im Fach Percussion.					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).					
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -					
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Anteil von 5 % in die Abschlussnote ein.					
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werner Lohmann					
11	Sonstige Informationen -					

Modul 4.3

Titel des Moduls: Musikpädagogik 3					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.3	240 h	8	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenz-zeit	Selbst-lernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Seminar Musikpädagogik b) Praxisgruppe EMP Kernbereich		30 Std. 60 Std.	30 Std. 120 Std.	Seminar: 30, Gruppenunterricht: 4-7.
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die im Seminar erworbenen Grundkenntnisse über Musikpädagogik als anwendungsbezogener Wissenschaft mit ihren eigenen musikpädagogischen Erfahrungen zu verknüpfen und auf dieser Grundlage instrumental- bzw. gesangsdidaktische Perspektiven zu entwickeln. Sie können ihre persönlichen Wertvorstellungen bezüglich Musik, musikalischer Praxis und musikalischer Bildung zum Ausdruck und mit jenen anderer in Beziehung bringen. Sie sind in der Lage, vielfältige und bildungswirksame Bezüge zwischen Musik und Menschen herzustellen. Außerdem verfügen sie über die Kompetenz, sich in der Vielfalt grundsätzlicher Fragestellungen und Ansätze der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu orientieren und aktuell bedeutsame Fragen in unterschiedlichsten Formen und Erscheinungsweisen von Musik aufzufinden. Sie sind in der Lage, Musizierprozesse mit Kindern im Grundschulalter zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, und haben didaktische und methodische Kompetenzen erworben in Bezug auf einen langfristigen, vielschichtigen Lernzielaufbau, eine abwechslungsreiche Phasenstrukturierung, die Vielfalt von Unterrichtskonzepten, Ausdrucks- und Spielformen und dem adäquaten Einsatz von Materialien und Medien. Sie besitzen die Fähigkeit, sich auf die jeweilige Zielgruppe und das jeweilige Umfeld, also Musikschule, Grundschule, Kooperationsprojekte zwischen Musik- und Grundschule, einzustellen. Sie sind in der Lage, ihr Lehr- und Lernverhalten kritisch zu reflektieren.				
3	Inhalte				
	Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgesuchten Praxisfeldern des allgemein bildenden Musikunterrichts sowie mit Forschungsmethoden und historischen Aspekten dieser Disziplin. Sie beschäftigen sich mit für die jeweilige Altersgruppe in der Vor- oder Grundschulzeit angemessenen Unterrichtskonzepten, Lehr-Lernmaterialien und Medien.				
4	Lehrformen				
	Seminar, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Eine Lehrprobe in der Praxisgruppe Kernbereich.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht mit einem Anteil von 7 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Claudia Meyer				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 4.4

Titel des Moduls: Musikpädagogik 4					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.4	240 h	8	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenz-zeit	Selbst-lernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Fachdidaktik (Instrumental- bzw. Gesangsdidaktik)		60 Std.	120 Std.	Seminar: 30, Praktikum.
	b) Instrumentalpraktikum		30 Std.	30 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, instrumentalpraktischen Einzel- und Gruppenunterricht differenziert zu beobachten, zu reflektieren und mit dem instrumental- bzw. gesangsdidaktischen Diskussionsstand in Beziehung zu setzen. <u>Bei Hauptfach Instrument:</u> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, Instrumentalunterricht in ihrem Hauptfach für verschiedene Lernstufen zu entwickeln und anzubieten. Sie sind in der Lage, dabei verschiedene Altersgruppen in unterschiedlichen Unterrichts- und Sozialformen zu berücksichtigen. Sie besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und zur Entwicklung von tragfähigen Konzepten, die nach der Anfangsphase das Instrumentalspiel qualifiziert weiterführen <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden sind auf der Basis eines soliden Wissens über die Geschichte des Gesangsunterrichts und dessen verschiedene „Schulen“ in der Lage, elementare Gesangsübungen adressaten- und situationsgerecht einzusetzen. Die Studierenden besitzen didaktische Grundkenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf Kommunikationsformen, Unterrichtsplanung und Lernzielaufbau im Gesangsunterricht. Sie sind in der Lage, Modelle der Schüler- und Stimmanalyse als Basis gesangspädagogischen Handelns zu nutzen und verfügen über eine vertiefte Kenntnis gesangsdidaktischer Literatur.				
3	Inhalte				
	Die Studierenden haben in einem Unterrichtspraktikum bei einem zugelassenen Mentor / einer Mentorin verschiedene Unterrichtsformen (Einzel- und Gruppenunterricht) kennen gelernt. <u>Bei Hauptfach Instrument:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit Unterrichtsliteratur und Repertoire aus aufführungspraktischer und -technischer Sicht. <u>Bei Hauptfach Gesang:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Übungen zur Haltung und zur Vermittlung elementarer Gesangstechniken auf der Basis anatomischer und physiologischer Erkenntnisse. Sie erarbeiten gesangsdidaktische Themen der Kinderstimm- und Stimmbildung.				
4	Lehrformen				
	Seminar, Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Eine Lehrprobe in der Fachdidaktik (Instrumental- bzw. Gesangsdidaktik) für Studierende mit den Hauptfächern Klavier und anderes Instrument. Die Studierenden mit dem Hauptfach Gesang legen ihre Prüfung im Modul 4.4.1 b als modulübergreifende Prüfung ab. 6 % für Studierende mit den Hauptfächern Klavier und anderes Instrument.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	-				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulnote geht für Studierende mit den Hauptfächern Klavier und anderes Instrument mit einem Anteil von 6 % in die Abschlussnote ein. Die Modulprüfung für Studierende mit dem Hauptfach Gesang wird im Modul 4.4.1 b abgelegt.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 4.4.1 b (zusätzlich für Studierende mit Hauptfach Gesang)

Titel des Moduls: Musikpädagogik 4.1 b					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.4.1 b	240 h	8	5.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Fachdidaktik (Instrumental- bzw. Gesangsdidaktik)		Präsenzzeit 60 Std.	Selbstlernzeit 180 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, Gesangsunterricht für verschiedene Zielgruppen, Lernstufen sowie Altersgruppen und in unterschiedlichen Unterrichts- und Sozialformen eigenständig zu planen und durchzuführen. Sie entwickeln tragfähige Konzepte, nach der Anfangsphase den Gesangsunterricht qualifiziert weiterführen, und sie sind in der Lage, selbstständig Lehrproben zu planen und durchzuführen.				
3	Inhalte Die Studierenden beschäftigen sich mit Konzepten und Modellen für den Gesangsunterricht für verschiedene Zielgruppen und Lern- sowie Altersstufen.				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich) -				
6	Prüfungsformen Eine Lehrprobe in der Fachdidaktik Gesang für Studierende mit dem Hauptfach Gesang. Diese Prüfung gilt für Studierende mit dem Hauptfach Gesang modulübergreifend für die Module 4.4 und 4.4.1 b.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote geht mit einem Anteil von 6 % in die Abschlussnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				

Modul 4.5

Titel des Moduls: Musikpädagogik 5					
BA-Modul	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4.5	240 h	6	3.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Präsenz-zeit	Selbst-lernzeit	geplante Gruppengröße
	a) Unterrichtspraktikum EMP b) Vertiefung Tanz oder Percussion		30 Std. 60 Std.	30 Std. 60 Std.	Gruppenunterricht: 8-10, Tanz bzw. Percussion: 20.
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden in Praxisgruppen EMP (Kernbereich) gewonnen und verfügen über die Kompetenz, ihre eigene Lehrpersönlichkeit zu reflektieren und zu entwickeln. <u>Vertiefung Percussion:</u> Die Studierenden besitzen die Kompetenz, sich selbständig in musikalisch-kulturelle Entwicklungen sowie in die percussiven Spieltechniken typischer Musik latein-amerikanischer Regionen einzuarbeiten. <u>Vertiefung Tanz:</u> Die Studierenden besitzen die Kompetenz, ihre Bewegungs- und Tanztechnik zu verbessern und auszudifferenzieren. Sie sind in der Lage, zielgruppenspezifisch Musik sowie Improvisations- und Gestaltungskonzepte auszuwählen, und besitzen die Fähigkeit, Tanz(theater)stücke selbst zu konzipieren, zielgruppengerecht zu vermitteln und zu reflektieren.				
3	Inhalte				
	Die Studierenden haben sich mit den Berufsanforderungen in Musikschulen (sowie deren Kooperationspartnern) und anderen Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätten, kirchliche Einrichtungen etc.) beschäftigt und Einblick in Strukturen und Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes gewonnen. <u>Vertiefung Percussion:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit den musikalisch-kulturellen Entwicklungen sowie den instrumentalen Spieltechniken zweier verschiedener lateinamerikanischer Regionen. <u>Vertiefung Tanz:</u> Die Studierenden beschäftigen sich mit internationalen aktuellen und historischen Konzepten der Bewegungs- und Tanzpraxis, Grundlagen der europäischen Tanzgeschichte sowie Einblicken in die zeitgenössische Tanz- und Bewegungsszene.				
4	Lehrformen				
	Gruppenunterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal und inhaltlich)				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Unbenotete Prüfungsform nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin in Vertiefung Tanz, Percussion.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive Teilnahme an den unter Punkt 1 aufgeführten Veranstaltungen und erfolgreich abgelegte Prüfung(en) (s. Punkt 6).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Modulprüfung ist unbenotet.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Werner Lohmann				
11	Sonstige Informationen -				